

Seelsorgeraum Andelfingen – Feuerthalen



Ich freue mich auf alles, was noch kommt und möglich wird in und mit dieser Minischar.
Marco Anders

Ökumene

VORANZEIGE MOTORRADGOTTESDIENST

Die Motorradsaison neigt sich dem Ende entgegen ... Und natürlich gehört wieder unser traditioneller Motorradgottesdienst dazu, den wir am **25. Oktober** feiern. Selbstverständlich mit Festwirtschaft und gemeinsamer Ausfahrt. Um 12.00 Uhr geht es los, 13.30 Uhr beginnt der Gottesdienst, anschliessend nehmen wir die Strasse unter die Räder und lassen zum Schluss den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Es ist selbstverständlich, dass auch für diesen Tag ein Schutzkonzept besteht. Dazu gehört Maskenpflicht im Gottesdienst und eine Registrierung aller Gäste. Wir hoffen trotz der Vorsichtsmassnahmen auf einen tollen Tag, an dem hoffentlich auch das Wetter mitspielen wird.

Marco Anders

INFORMATION UND DISKUSSION ZUR KONZERNVERANTWORTUNG

Am 29. November kommt die Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt» zur Abstimmung. Sie fordert, dass globale Konzerne mit Sitz in der Schweiz sich bei ihren weltweiten Tätigkeiten an Menschenrechts- und Umweltstandards halten müssen.

Was aber will die Initiative genau? Welche Argumente sprechen dafür und welche dagegen? Wo sind Falschinformationen und Missverständnisse im Spiel? Die Kirchen wollen die Meinungsbildung zum Thema unterstützen. Die Kirchgemeinden Laufen und Feuerthalen (ref. und kath.) laden ein zu einem Informations- und Diskussionsabend, **am 20. Oktober um 19.30 Uhr** in der Kirche Laufen am Rheinfluss, mit:

Felix Hegetschweiler vom Lokalkomitee Schaffhausen und **Dietrich Pestalozzi**, ehemaliger Verwaltungsratspräsident der Pestalozzi AG.

Christian Heydecker, FDP-Politiker und Mitglied des Schaffhauser Kantonsrates sowie Vorstandsmitglied der Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Schaffhausen.

Sophie Wernli, Moderation.

Das Publikum ist eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

*Ref. Kirche Laufen am Rheinfluss
und Feuerthalen
Kath. Seelsorgeraum
Andelfingen-Feuerthalen*

Pfarramt Stammheim-Andelfingen
St. Sigisbert und Placidus Kleinandelfingen
Unbefleckte Empfängnis Oberstammheim
Schaffhauserstrasse 61
8451 Kleinandelfingen
Sekretariat, Tel. 052 317 34 37
Fax 052 317 34 49
www.kath-weinland.ch

Sekretariat:
Emanuela Spangaro/e.spangaro@kath-weinland.ch
Di-Fr, 8.30–11.30 Uhr
Pfarrer:

Co-Leitung Seelsorgeraum:

Pfarramt Feuerthalen
St. Leonhard
Forbüelstrasse 11
8245 Feuerthalen
Sekretariat, Tel. 052 659 22 30
Fax 052 317 34 49
www.kath-weinland.ch

Sekretariat:
Andrea Schweri/a.schweri@kath-weinland.ch
Mo-Do, 8.30–11.30 Uhr
Stephan Kristan, 052 317 34 47,
s.kristan@kath-weinland.ch
Marco Anders, 052 654 33 05,
m.anders@kath-weinland.ch

Gottesdienste

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 3. Oktober

18.00 Eucharistiefeier in
Oberstammheim

Sonntag, 4. Oktober

9.30 Eucharistiefeier in Feuerthalen
1. Jahresgedächtnis für Maria
und Nicola Tiberini
11.00 Eucharistiefeier in Kleinandelfingen

Mittwoch, 7. Oktober

9.00 Eucharistiefeier in Kleinandelfingen
Im Anschluss Kirchenkaffee
18.30 Rosenkranz in Feuerthalen
Anschliessend
19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Oktober

18.30 Rosenkranz in Oberstammheim

Freitag, 9. Oktober

19.00 Eucharistiefeier in Kleinandelfingen

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. Oktober

18.00 Eucharistiefeier in
Oberstammheim

Sonntag, 11. Oktober

9.30 Eucharistiefeier in Feuerthalen
11.00 Eucharistiefeier in Kleinandelfingen

Mittwoch, 14. Oktober

18.30 Rosenkranz in Feuerthalen
Anschliessend
19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Oktober

18.30 Rosenkranz in Oberstammheim

Freitag, 16. Oktober

19.00 Eucharistiefeier in Kleinandelfingen

Mitteilungen

MINILAGER 12./13. SEPTEMBER

Es war wirklich ein besonderes Minilager... Süss hat es begonnen in der Schoggi-Fabrik in Flawil und spannend ging es im Walter Zoo in Gossau weiter. An beiden Orten konnten wir einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Besonders der Zoo war für uns faszinierend, die vielen Tiere, die Erklärungen der Tierpflegerin und natürlich auch das Essen in der Dunkelheit und der Rundgang durch den Zoo in der Nacht und in den frühen Morgenstunden. Geschlafen haben wir auch noch, nicht viel zwar, aber dafür in einem Zirkuszelt.



Es ging gar nicht anders: Wir sind alle voller neuer Eindrücke und Erlebnisse, genauso wie mit ziemlich kleinen Augen wieder nach Hause zurückgekehrt.



Wir waren eine tolle, harmonische Gruppe, die einmal mehr enger zusammengewachsen ist an diesem Wochenende. Ein super Leitungsteam hat das Zusammensein vorbereitet und ermöglicht, einen grossen Dank dafür.